

E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a> E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

## **N** Presseinformation

8. Februar 2008

## Rekordwerte bei Export und Kaufkraft

## Aktuelle Zahlen belegen gute Landesentwicklung

Nach aktuellen Berechnungen haben Niederösterreichs Unternehmen im vergangenen Jahr Waren und Dienstleistungen im Gesamtwert von 24 Milliarden Euro exportiert, das ist um rund eine Milliarde mehr als 2006. "Auf Niederösterreich entfällt schon nahezu ein Viertel des gesamtösterreichischen Exportvolumens. Bereits vier von zehn Euro verdienen Niederösterreichs Betriebe im Ausland", betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

5.500 niederösterreichische Firmen, das sind acht Prozent aller heimischen Unternehmen, sind jetzt schon jenseits der Staatsgrenzen geschäftlich tätig. Besonders positiv fällt auf, dass in jüngster Zeit immer mehr Klein- und Mittelbetriebe zusätzliche Absatzmärkte in den neuen EU-Mitgliedsländern suchen. Seit 2004 sind die Exporte heimischer Betriebe nach Tschechien, Ungarn, Slowenien, Polen und in die Slowakei, um rund ein Drittel gestiegen.

Um die heimischen klein- und mittelständischen Unternehmen bei ihren Internationalisierungsschritten zu unterstützen, hat das Land in Pressburg, Prag, Budapest, Temesvar und Warschau Niederösterreich-Büros gegründet. "Wir begleiten die NÖ Unternehmer bei jedem ihrer Schritte in die neuen Märkte, um so heimische Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern bzw. neu zu schaffen", so Gabmann. Weiteren Betrieben Mut zu machen, Gleiches zu tun, sei eine der wichtigsten Aufgaben der Wirtschaftspolitik des Landes.

Von den boomenden Exporten profitiert aber auch die Kaufkraft im Land. So konnte jeder einzelne Niederösterreicher im Vorjahr durchschnittlich 15.387 Euro ausgeben. Damit liegt die niederösterreichische Kaufkraft laut einer aktuellen Studie von Makam Market Research zwei Prozent über dem Österreich-Schnitt. "Dass Niederösterreich zu den Kaufkraftgewinnern zählt, ist ein weiteres gutes Zeugnis für die dynamische Wirtschaftsentwicklung unseres Bundeslandes", sagt dazu Gabmann. Jetzt sei es wichtig, das Erreichte zu festigen.

Nähere Informationen: Büro Landeshauptmannstellvertreter Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, <a href="http://www.makam.at/">http://www.makam.at/</a>.